CVJM HOCHSCHULE

STELLENBESCHREIBUNG DER PRAXISPARTNER

Name des Praxispartners	CJD Oberurff
Postadresse	Bergfreiheiter Straße 19, 34596 Bad Zwesten
Website	https://oberurff.cjd.de/de
Ansprechperson für interessierte Studierende	Thorsten Moritz
E-Mail/Telefon	thorsten.moritz@cjd.de

Kurzbeschreibung der Praxisstelle:

Die stationären Wohngruppen bietet ein facettenreiches Unterstützungsangebot für junge Menschen, das auf die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der Bewohnerinnen zugeschnitten ist. Auf dem Jugenddorfgelände in Bad Zwesten - Oberurff befinden sich eine Jungenwohngruppe (14 Plätze) und die Mädchenwohngruppe (18 Plätze). Darüber hinaus existiert eine koedukative Gruppe (9 Plätze) sowie zwei intensivpädagogische Wohngruppen, die mit 7 bzw. 8 Wohnplätzen ausgestattet sind. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tagesgruppe und Betreutes Wohnen.Die trägerinterne Schule ermöglicht den jungen Menschen den Besuch des Realschul- als auch Gymnasialzweiges. Eine Vernetzung mit anderen Schulformen wird von Trägerseite aktiv gelebt. Durch diese enge Verzahnung von Wohn- und Bildungsangeboten wird eine ganzheitliche Förderung der Jugendlichen angestrebt, um ihre persönliche und soziale Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.

In welchem Handlungsfeld werden die Studierenden eingesetzt?

Die Studierenden in unseren Wohngruppen übernehmen vielseitige Handlungsfelder, die zu einer ganzheitlichen Förderung der Bewohner beitragen. Dazu gehört die individuelle Unterstützung der Teilnehmer*innen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung. Sie gestalten pädagogische Angebote, die die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Bewohner stärken. Darüber hinaus sind sie für die konflikthafte Interaktion innerhalb der Gruppe zuständig und fungieren als Vermittler in Krisensituationen. Die Zusammenarbeit mit Angehörigen und externen Institutionen sowie die Dokumentation von Fortschritten sind ebenfalls zentrale Aufgaben, die zur Optimierung der Lebenssituation der Teilnehmer*innen beitragen.

Gibt es besondere Anforderungen an Studierende?

Die Anforderungen an die Studierenden , welche in den Wohngruppen eingesetzt werden, sind vielfältig und erfordern ein hohes Maß an persönlichem Engagement und sozialer Kompetenz. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre erlernten Kenntnisse im theoretischen Kontext in der Praxis umsetzen und über das Studium Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen und ihren individuellen Bedarfen sammeln und diese mit den Anleiter*in regelmäßig reflektieren. Wichtige Soft-Skills sind Empathie, Teamfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz, welche für dieses Tätigkeitsfeld der stationären Jugendhilfe wichtiges Instrumente des pädagogischen Alltages sind.

☐ Studierende bekommen die Möglichkeit durch verschiedene Arbeitsfelder zu rotieren